# RF-H



DE | Betriebsanleitung



## Inhalt

1		Allç	gemeines	3
	1.1		Bestimmungsgemäßer Einsatz	3
	1.2		Übersicht und Aufbau	4
	1.3		Technische Daten	4
2		Sic	herheit	5
	2.1		Sicherheitshinweise	5
	2.2		Sicherheitskennzeichnung	5
	2.3		Definition Fachpersonal/ Sachkundiger	5
	2.4		Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	5
	2.5		Schutzausrüstung	6
	2.6		Unfallschutz	6
	2.7		Funktions- und Sichtprüfung	6
	2.	7.1	Mechanik	6
3		Ein	stellungen	7
	3.1		Allgemein	7
	3.	1.1	Einstellung für Beton-Bordsteine	7
	3.	1.2	Einstellung Abstützrollen	7
	3.	1.3	Einstellung Abziehhöhe (Betonplanum)	8
	3.	1.4	Umstellung der Abziehrichtung	8
4		Bed	dienung	9
	4.1		Bedienung allgemein	9
5	,	Wa	rtung und Pflege	.10
	5.1		Wartung	10
	5.	1.1	Mechanik	10
	5.2		Reparaturen	11
6		Fnt	sorgung / Recycling von Geräten und Maschinen	11

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.



## 1 Allgemeines

## 1.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät (RF-H) dient ausschließlich zum Abziehen des Magerbetonbettes (für Rinnensteine) /Betonplanum (zwischen Bordstein und Straßen-Asphaltbelag) von Hand.

Um im darauffolgendem Arbeitsgang Rinnensteine in das Magerbetonbett zu verlegen.

Das Gerät (RF-H) wird bei handelsüblichen Bordsteinen eingesetzt und kann von einem Bediener geschoben u. bei Bedarf zusätzlich von einem zweiten Bediener (über die integrierte Schaufeleinhängung) gezogen werden.



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist verboten!
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender muss sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



#### **NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:**

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich verboten!

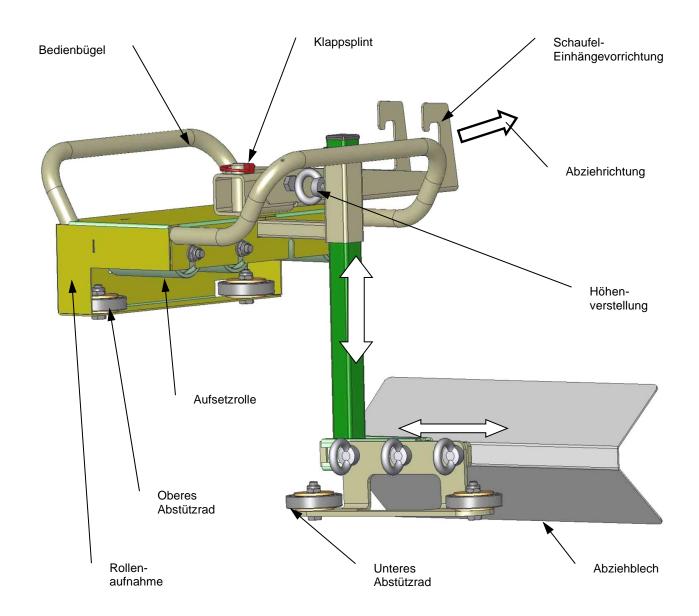
Die Tragfähigkeit (WLL) und Nennweiten/Greifbereiche des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

#### Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind strengstens untersagt:

- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an das Gerät.



## 1.2 Übersicht und Aufbau



## 1.3 Technische Daten

Die genauen technischen Daten (wie z.B. Tragfähigkeit, Eigengewicht, etc.) sind dem Typenschild zu entnehmen.



#### 2 Sicherheit

#### 2.1 Sicherheitshinweise



#### Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



#### Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



#### Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

## 2.2 Sicherheitskennzeichnung

WARNZEICHEN						
Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe			
	Quetschgefahr der Hände.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm			

GEBOTSZEICHEN						
Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe			
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665 29040666 29041049	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm			

## 2.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

## 2.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen





- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden. Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!

## 2.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

#### 2.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter Gefahr durch Blitzschlag!
   Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen! Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!

#### 2.7 Funktions- und Sichtprüfung

#### 2.7.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



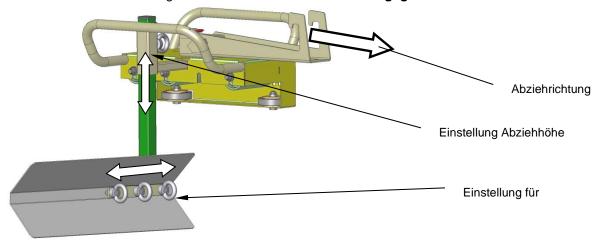
- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.



## 3 Einstellungen

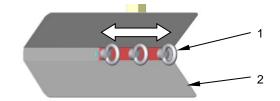
## 3.1 Allgemein

Das Gerät (RF-H) muss vor dem Arbeitseinsatz auf die Abziehhöhe des Betonplanums, Betonplanumsbreite und die Bordsteinbreite eingestellt werden. **Vorsicht: Verletzungsgefahr der Hände!** 

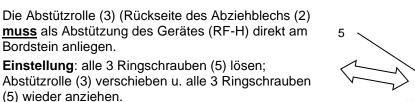


## 3.1.1 Einstellung für Beton-Bordsteine

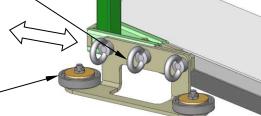
- Alle drei Ringschrauben (1) entfernen.
- Durch Hin- und Herschieben des Abziehbleches (2) auf die bestimmte Breite des Bordsteins einstellen.
- Ringschrauben (1) wieder anziehen.



## 3.1.2 Einstellung Abstützrollen



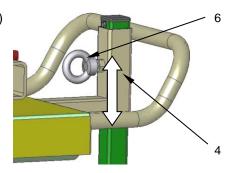
3





## 3.1.3 Einstellung Abziehhöhe (Betonplanum)

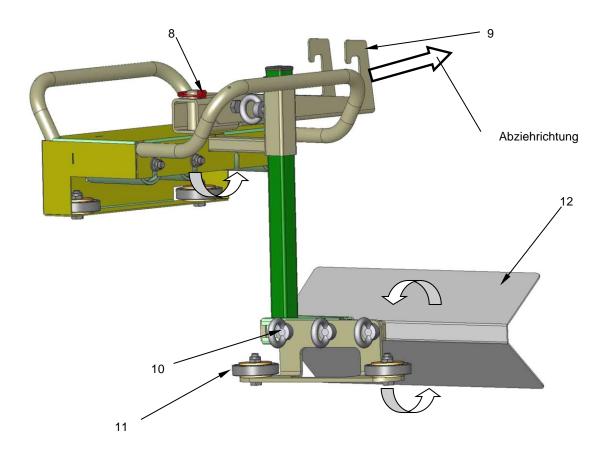
- Ringschraube (6) lösen.
- Durch Hochschieben oder Herunterziehen Höhenverstellung (7) die gewünschte Höhe des Betonplanums einstellen.
- Ringschraube (6) wieder anziehen.



## 3.1.4 Umstellung der Abziehrichtung

Das Gerät (RF-H) muss entsprechend umgebaut werden, wenn das Betonplanum auf der anderen Seite des Bordsteines errichtet werden soll:

- Klappsplint (8) entfernen und Schaufeleinhängevorrichtung (9) um 180° versetzen und wieder mit Klappsplint (8) sichern.
- Ringschrauben (10) von Stützrad (11) und Abziehblech (12) lösen.





## 4 Bedienung

## 4.1 Bedienung allgemein

Nachdem alle Einstellungen vorgenommen worden sind, ist das Gerät (RF-H) einsatzbereit.

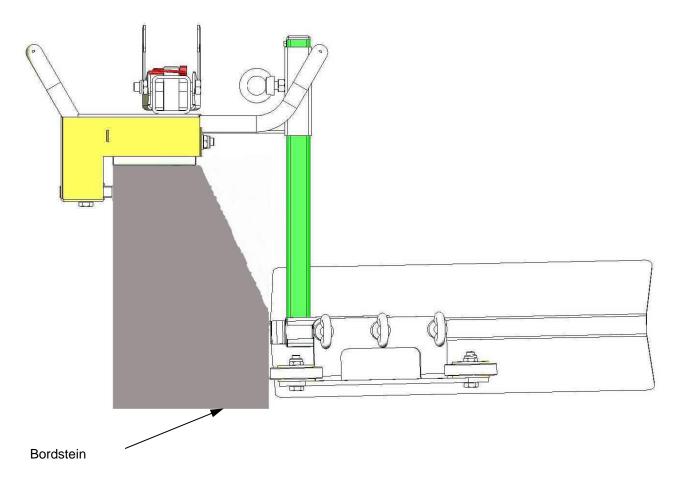
Das Gerät (RF-H) kann von einem Bediener am Bedienbügel entweder geschoben oder gezogen werden.

Der Bediener steht rechts hinter dem Bordstein, um nicht das frische Magerbetonbett (Betonplanum) durch Fußabdrücke zu verdichten.

Zur Arbeitserleichterung z.B. bei großer Materialanhäufung kann das Gerät (RF-H) von einem zweiten Bediener mitgezogen werden.

Dazu wird eine Schaufel in das Zugblech eingehängt.

Das Gerät (RF-H) darf <u>nur</u> wie abgebildet auf den Bordstein aufgesetzt und verwendet werden.





## 5 Wartung und Pflege

## 5.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.

Verletzungsgefahr!

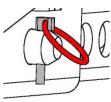
## 5.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten		
Erstinspektion nach	<ul> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen</li></ul>		
25 Betriebsstunden	(darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).		
Alle 50 Betriebsstunden	<ul> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden).</li> <li>Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1)</li> <li>Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder, Ketten auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen.</li> <li>Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen.</li> <li>Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen, Gelenke von beweglichen Bauteilen oder Maschinenbaukomponenten sind zur Reduzierung von Verschleiß und für optimale Bewegungsabläufe einzufetten/ zu schmieren (empfohlenes Schmierfett: Mobilgrease HXP 462).</li> <li>Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.</li> </ul>		
Mindestens 1x pro Jahr	<ul> <li>Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf</li></ul>		
(bei harten Einsatzbedingungen	Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen		
Prüfintervall verkürzen)	Sachkundigen.		

1)









## 5.2 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachkundigen oder Sachverständigen durchgeführt werden.

## 6 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyclen vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



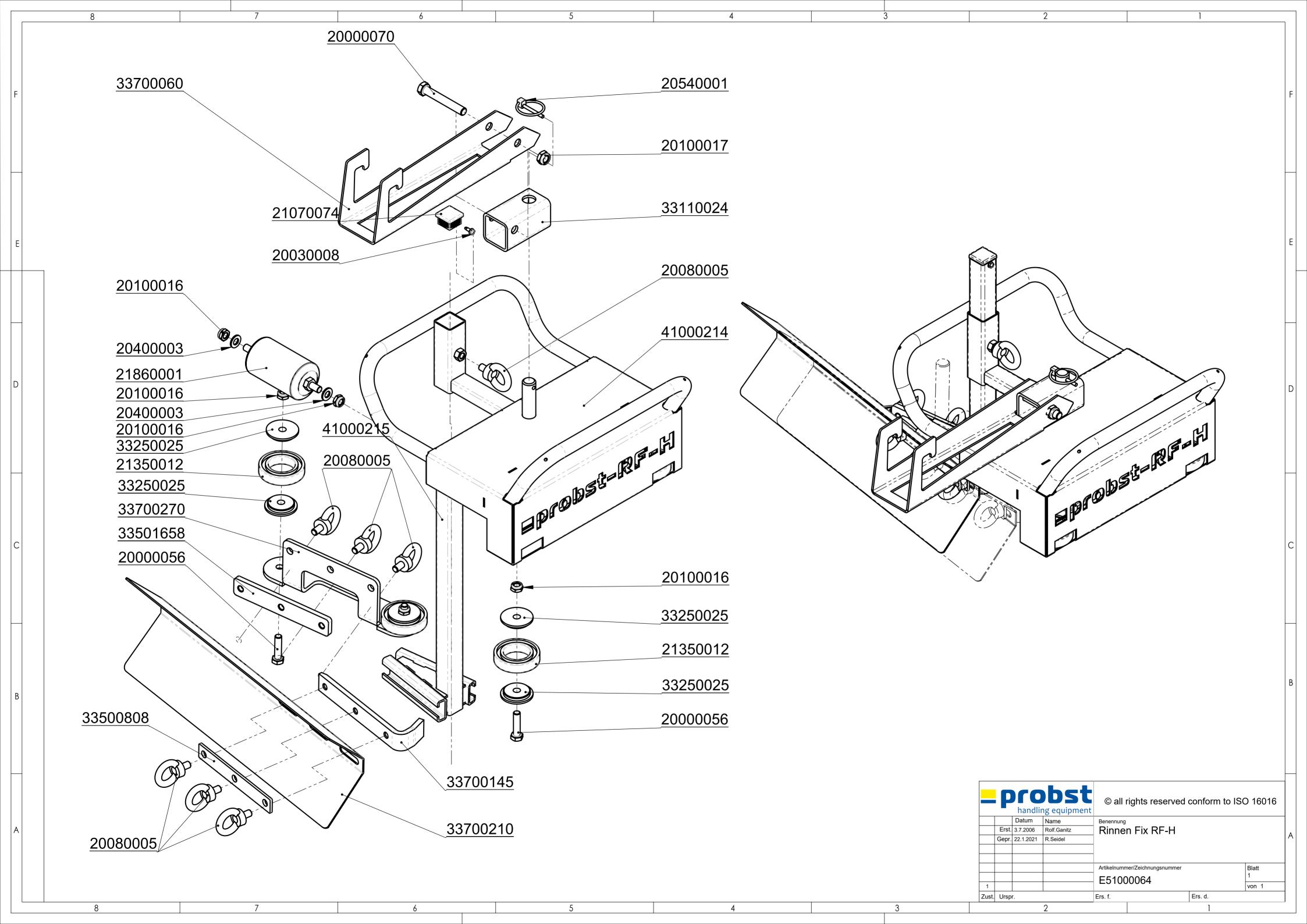
Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!



## Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden.

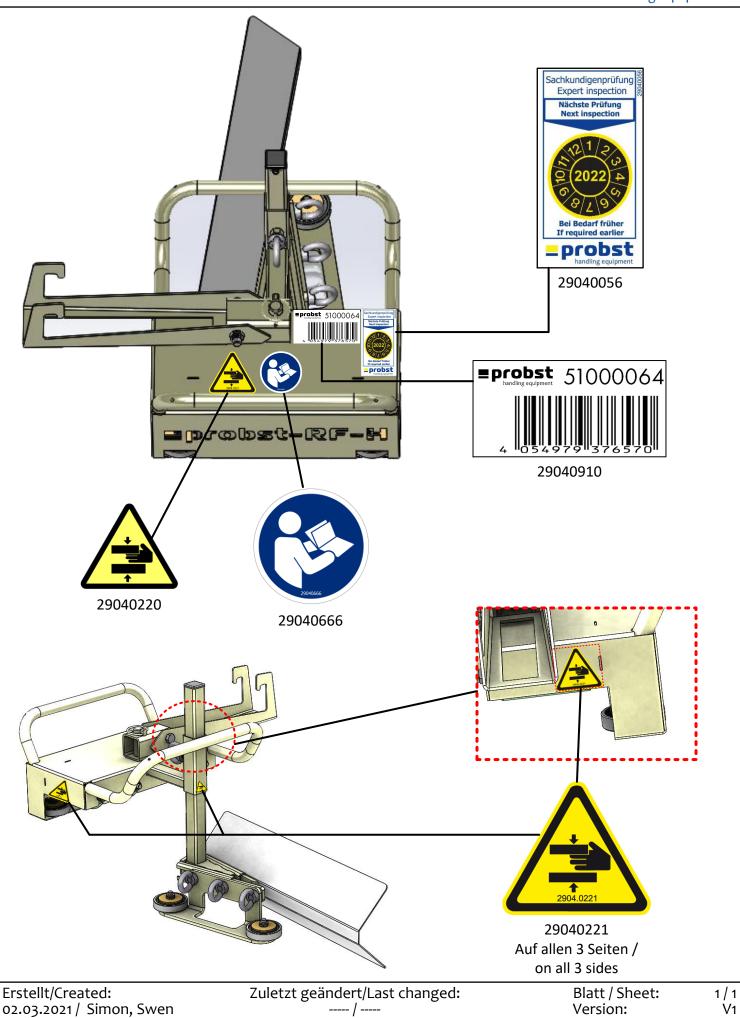
		1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post		
Betreiber: Gerätetyp: Geräte-Nr.:		Artikel-Nr.: Baujahr:		
	beiten nach 25 Betriebsstunden			
Datum:	Art der Wartung:		Wartung durch Firma:	
			Stempel	
			Name / Unterschrift	
Wartungsar	beiten nach 50 Betriebsstunden			
Datum:	Art der Wartung:		Wartung durch Firma:	
Datain.	7 it doi vvaitarig.		Stempel	
			Name / Unterschrift	
			Wartung durch Firma:	
			Name / Unterschrift Wartung durch Firma:	
			Name / Unterschrift	
10/				
	beiten 1x jährlich		Monte of device Finance	
Datum:	Art der Wartung:		Wartung durch Firma:	
			Sterriper	
			Name / Unterschrift	
			Wartung durch Firma:	
			Stempel	
			Name / Unterschrift	



# A51000064 RF-H

02.03.2021 / Simon, Swen





Einige der Abbildungen sind möglicherweise optionales Zubehör des Gerätes/Some of pictures may be optional equipment of the device.

Version: